

Wasserfarben einführen, 1. Kl.

Beitrag von „Herzchen“ vom 6. November 2007 21:17

Hallo,

ich möchte endlich die Deckfarben einführen in meiner ersten Klasse, und suche ein jahreszeitliches Thema dafür. Mir will und will nichts Schönes einfallen! 😕

Hat jemand einen Tipp für mich?



Beitrag von „SunnyGS“ vom 6. November 2007 22:25

Hallo Herzchen,

ich habe in der 1. Klasse Blätter sammeln lassen, diese mit herbstlichen Farben "angestrichen" und dann mit den Blättern geduckt. So haben die Kinder mit den Farben hantiert ohne schon selbst konkrete Formen/Figuren malen zu müssen. Und die Ergebnisse waren recht ansehnlich.

LG

Sunny

Beitrag von „Vanessa“ vom 7. November 2007 21:22

Hallo,

ich habe die Kinder einfach ein DIN A3 Blatt mit den vorher besprochenen "Herbstfarben" komplett anmalen lassen und auf diesen Hintergrund dann je nach Größe 3-4 gepresste Blätter kleben lassen. Sieht toll aus!

LG Vanessa

Beitrag von „Pim“ vom 7. November 2007 21:40

Bei mir haben die Kinder aus den Blättern Figuren gelegt.

Beitrag von „monster“ vom 7. November 2007 21:58

Also ich hab auch Blätter übers Wochenende pressen lassen und dann mit Wasserfarben angemalt und die Blätter auf den Zeichenblock gedruckt... Vorher haben wir besprochen, welche Farben überhaupt Herbstfarben sind (Blick aus dem Fenster genügte :D)

Die Arbeiten sehen sehr schön aus. Habe ihnen den Tipp gegeben, dass es auch möglich ist, die Blätter zu überlappen oder ein Blatt verschieden anzumalen (Mischung aus rot-orange-gelb).

Weiterer Tipp: Wasserfarben schön "sä mig" rühren, damit das Blatt nicht schwimmt, das war bei manchen nicht klar... wenn die Farbe nicht so wässrig ist, dann kann man auch schön den Blattaufbau sehen (Adern...)

LG

Beitrag von „Herzchen“ vom 7. November 2007 22:16

Danke für eure Tipps!

An die Blätter hatte ich schon gedacht, allein, ich fürchte, dafür ist es jetzt schon fast zu spät. JETZT Blätter zu sammeln bringt nix, weil es hier total nass und gatschig ist, und die Aussichten in den nächsten Tagen nicht besser :). Und bis es dann tatsächlich schöner ist, sind vermutlich die Blätter halbwegs verschwunden.

ABER: ich hab mir was Anderes überlegt und heute bereits begonnen (sorry, dass ihr somit 'umsonst' geschrieben habt, aber eure Tipps kann ich bestimmt auch im kommenden Herbst noch umsetzen!).

Ich ließ die Kinder den Hintergrund komplett blau ausmalen - dabei haben wir zuvor noch ausprobiert, wie Farbe mit mehr oder mit weniger Wasser wirkt.

Danach kommt der Baum auf's Blatt und die Herbstblätter (ja, die Herbstfarben haben wir auch schon besprochen *g*) drucken wir dann mit den Fingern drauf.

Ich glaub', das passt dann ganz gut :).

Beitrag von „nirtak“ vom 16. November 2012 20:18

Ich bin gerade in derselben Situation wie der Beitragsstarter vor einigen Jahren. In meiner ersten Klasse haben wir bisher viel gebastelt (auch mit Herbstblättern), aber nun soll endlich mal der Tuschkasten so richtig ausprobiert werden und ich bin auf der Suche nach einer guten Idee für ein jahreszeitlich passendes Bild. Habt ihr Ideen?

Beitrag von „Friesin“ vom 16. November 2012 20:36

vll etwas mit Laternen?

Beitrag von „Kato“ vom 16. November 2012 21:18

Hey, nirtak,

zum November passt doch, finde ich, auch Nebel ganz gut. Und ich denke, Wasserfarben eignen sich super dafür, die Motive etwas verschwommen und unscharf wirken zu lassen - so, wie die Welt im Nebel nun einmal aussieht. Das Motiv könnte ja zum Beispiel ein Wald in verschiedenen Herbstfarben sein, denn Bäume stelle ich mir nicht allzu schwierig vor.

Schön ist auch, wasserfeste Wachsmalkreiden mit den Wasserfarben zu kombinieren, denn über die kann man gut drübermalen und sie leuchten trotzdem noch heraus. Für Licht eignen sie sich sicher, wenn du Friesins Idee mit den Laternen aufgreifst.

Oder meinst du, das ist für eine erste Klasse noch zu schwer?

Herbstliche Grüße 

Kato

Beitrag von „sindbad75“ vom 17. November 2012 18:42

Ich hab meinen einen Baum aufgemalt, diesen auf DIN A3 kopiert. Die Kinder haben den Hintergrund mit blauen und grünen Buntstiften angemalt, den Baumstamm mit den vorgemalten Ästen mit Wasserfarben ausgemalt und die Blätter dann mit herbstlichen Farben mit dem Pinsel aufgedruckt, also mit der flachen Seite. Sehen super aus.

Beitrag von „Friesin“ vom 17. November 2012 18:56

da bin ich nun neugierig geworden:

warum wurde der Hintergrund mit Buntstiften statt mit auch Wasserfarben gemalt?
Und warum hast du den Baum als Schablone ausgegeben?

Ist nicht bös gemeint, bin nur neugierig....

Beitrag von „sindbad75“ vom 21. November 2012 15:10

Einfach nur so, weil's schön aussieht. Wir haben geübt, mit dem Buntstift nur in eine Richtung zu malen, bin kein Kunstlehrer- hoffe du weißt wie ich's meine. Den Baum als Kopie, weil meine immer noch die abgehackten Baumstümpfe mit "Borsten" nach oben malen. Ich wollte einfach mal einen "richtigen Baum" ohne Blätter haben. Habe sogar schon mal in einer Klasse die Blätter mit Abtönfarben satt Wasserfarben tupfen lassen, an einem Frühlingsbaum (rosa und weiße Blüten, hellgrüne Blätter). Das deckt noch schöner und macht den Kindern Freude.

Prinzipiell mag ich Technik-Mischmasch, weil ich nicht vom Fach bin, sondern mir alles zusammen suche! Ich mag auch gerne Collagen!

Beitrag von „Friesin“ vom 21. November 2012 15:34

ich war nur so erstaunt, weil ich es sehr mühsam finde, den Hintergrund mit Stiften farbig zu machen. Wenn man den zuerst als Grundierung aufs Bild gibt (evtl. auch wässriger, dann kommt der Unterschied zu den deckend aufgetragenen Farben gut raus!), kann man den Baum (deckend) draufsetzen.

War nicht kritisierend gemeint 😊